

Von Wasserleitungen über das Rechtssystem bis hin zu Straßen – alle Wege führen nach Rom. Vor fast 2000 Jahren begann die Macht der Römer langsam zu bröckeln. Trotzdem sind ihre Einflüsse in unserer heutigen Zeit noch präsent und prägen unser tägliches Leben. Begeben wir uns auf die Spuren der Römer und schauen, was sie uns noch alles genau hinterlassen haben:

Das Kolosseum, Pantheon und Aquädukte sind Paradebeispiele für architektonischen Meisterwerke, die die Römer vollbracht haben. Bögen, Säulen und andere bauliche Elemente spiegeln sich in modernen Gebäuden wider. Nicht nur fertige Elemente, sondern der Grundbaustein aller Bauwerke, der Beton, hat seinen Ursprung bei den Römern.

Man brauchte aber einen Weg, wie man die Baustellen der Werke erreichen konnte. Den Römern fiel dann die brillante Idee ein, Straßen zu bauen. Nicht nur in Rom, sondern weit ins Reich hinein. Kein Ort wurde übergangen. Sogar nach Straß kamen die Römer und siedelten sich in der heutigen Römerstraße an.

Auch das Rechtssystem der Römer hatte großen Einfluss auf die Rechtsprechung in Deutschland sowie Europa. Die Gleichheit vor dem Gesetz ist nur eine der Grundprinzipien der deutschen Gesellschaft, die ihre Ursprünge im römischen Staat haben. Während sich unser Vorgehen vor Gericht von dem der Römer unterscheidet, gelten noch heute die alten Rechtsgrundsätze wie „in dubio pro reo“ (= Im Zweifel bei Mangel an Beweisen für den Angeklagten) oder „ne bis in idem“ (= Man darf nicht zweimal wegen derselben Sache angeklagt werden). Von der Exposition und der Anrede der Teilnehmer bis hin zum Argumentationsaufbau, das Vorgehen haben die Römer konzipiert.

Sogar dieser Text mit seinen Buchstaben und Stilmitteln zeigt eins der größten Hinterlassenschaften der Römer. Das Alphabet besteht aus lateinischen Buchstaben und die römischen Dichter, Anwälte und Geschichtsschreiber haben sich als einige der ersten Personen bewusst Stilmittel zu Nutze gemacht.

Ohne die Römer hätten wir außerdem im Winter sehr kalte Füße. Die Fußbodenheizung ist gerade zur kalten Jahreszeit für uns wohl die wichtigste Erfindung, die uns die Römer für die Moderne hinterließen.

Von dem Rechtssystem über das Alphabet bis hin zur Architektur und darüber hinaus sind die Spuren der Römer bis heute allgegenwärtig. Dies verdeutlicht, wie eine Generation, die vor Jahrhunderten existierte, immer noch unser tägliches Leben beeinflusst. Die Römer haben nicht nur atemberaubende Bauwerke und Institutionen wie das Colosseum uns hinterlassen, sondern auch den Grundstein für viele Dinge und Abläufe in unserem alltäglichen Leben gelegt. Wir können uns also als Erben der Römer betrachten. Sie werden weiterhin die Gestaltung unserer Gesellschaft, Politik und Kultur beeinflussen. Die Römer mögen zwar vor langer Zeit verschwunden sein, aber ihre Hinterlassenschaften leben in uns weiter und erinnern uns daran, welchen starken Einfluss die römische Vergangenheit auf die Gegenwart nach wie vor hat.

*Ein Essay von Antonio Novakovic, Leon Rösch, Paul Reikow und Kilian Weghake*